Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **19 (1924)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrg. XIX. Nr. 2. März 1924 — XIXe année No. 2. Mars 1924

INHALTSVERZEICHNIS:

Kalendare Frühlingsbräuche im Kanton Zürich. Von Dr. Emil Stauber, Zürich — Mitteilungen. — Literatur. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen: Märzenfeuer; Umzug in Fischenthal; Umzug der Metzger am Aschermittwoch; Sechseläutenfeuer im 18. Jahrhundert; Sechseläuten in Zürich (1923); Urner Trachtengruppe in Luzern; Verfehlte Renovation in Lichtensteig: Haus zur Glocke vor und nach der „Verschönerung"; die neu entdeckten und wieder übermalten Freskomalereien in der Kirche zu Oberstammheim; die Altstadt Erlach vor und nach dem Brande von 1915 und nach dem Wiederaufbau von 1921.

SOMMAIRE:

Coutumes populaires se rapportant au calendrier, dans le canton de Zurich. Par le Dr. Emile Stauber, Zurich. — Communications. — Bibliographie. — Chronique de la Ligue.

Illustrations: Feu de mars; cortège à Fischenthal; cortège des bouchers le mercredi des cendres; le feu de Sechseläuten au 18e siècle; la fête de Sechseläuten à Zurich (1923); Groupe de costumes nationaux d'Uri, à Lucerne; Restauration manquée à Lichtensteig: la maison „zur Glocke" avant et après son „embellissement"; les fresques dernièrement mises à jour dans l'église d'Oberstammheim, et qu'on a de nouveau cachées sous une couche de peinture; l'ancienne ville de Cerlier avant et après l'incendie de 1915, et depuis qu'elle a été rebâtie (1921).

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ" erscheint 8 mal jährlich; Jahresabonnemente Fr. 6.— (Postabonnemente Fr. 6.20); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zeile 75 Cts., bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck u. Verlag Frobenius A. G. Basel. — Die Mitglieder der Vereinigung erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement toutes les 6 semaines. Abonnement annuel, directement fr. 6.—, par la poste fr. 6.20. Prix d'insertion: 75 Cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. — Régie des annonces et édition Imprimerie Frobenius S. A. Bâle. — Les membres de la Ligue reçoivent le bulletin gratuitement.

Mitglieder des Zentralvorstandes. — Membres du Comité central.

Obmann: Herr Dr. G. Börlin, Basel, Bäumleingasse 1.
Statthalter: „ Arist Rollier, Bern, Gesellschaftsstrasse 15.
Säckelmeister: „ Louis La Roche, Vize-Direktor, d. Schweiz. Bankvereins, Basel.
Schreiber: „ Dr. E. Leisi, Frauenfeld.
Mitglieder: „ W. Amrein, Luzern, Gletschergarten.
„ R. Bühler, Fabrikant, Winterthur.
„ Dr. J. Coulin, Redakteur, Basel.
„ R. Greuter, Direktor der Gewerbeschule, Bern,
Herr Dr. K. Guggenheim-Zollikofer, St. Gallen-St. Georgen.
„ Nikolaus Hartmann, Architekt, St. Moritz.
„ Werner Kaufmann, Architekt, Frauenfeld.
M. le Prof. Dr. Gustave Krafft, Lausanne, 36, Avenue du Léman.
„ G. de Montenach, Conseiller aux Etats, Fribourg.
Herr Dr. Eug. Müller, Redakteur, Schaffhausen.
M. Paul de Pury, Directeur de la Société de Banque Suisse, Neuchâtel.
Herr Prof. Ad. Weibel, Aarau.

Obmänner der Sektionen. — Les présidents des sections.

Aargau	Herr Karl Ramseyer, Architekt, Aarau, Balänenweg 8.
Appenzell A.-Rh.	„ Dr. Otto Tobler, Obergerichtsschreiber, Trogen.
Basel	„ Rud. Dürrwang, Kunstmaler, Neu-Münchenstein.
Bern	„ Arist Rollier, Gerichtspräsident, Bern, Gesellschaftsstrasse 15.
Fribourg	M. Romain de Schaller, architecte, Fribourg, Grand'Rue.
Genève	„ Horace de Saussure, Genève, Rue des Granges.
Graubünden	Herr Otto Schäfer, Architekt, Chur.
Innerschweiz (Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Luzern)	„ Wilhelm Amrein, Luzern, Gletschergarten.
Neuchâtel	M. Ch. H. Matthey, architecte, intendant des bâtiments de l'Etat Neuchâtel, Maujobia 9.
Schaffhausen	Herr August Schmid, Kunstmaler, Diessenhofen.
Solothurn	„ Alexander Furrer, Bezirkslehrer, Schönenwerd.
St. Gallen	„ Dr. jur. Karl Guggenheim, St. Gallen-St. Georgen, Möslenweg 9.
Thurgau	„ Werner Kaufmann, Architekt, Frauenfeld.
Vaud	M. Frédéric Dubois, bibliothécaire cantonal, Lausanne.
Wallis	Herr Domherr D. Imesch, Sitten.
Zürich	„ E. Usteri-Faesi, Architekt, Zürich, Talacker 5.

Anmeldung neuer Mitglieder bitten wir zu adressieren an die
Kontrollstelle der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz, Basel
Oberer Heuberg 22 — Postscheckkonto V 3563.
Lichtbilderstelle und Auskunft: Basel, Oberer Heuberg 22.
Les inscriptions doivent être adressées au
Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz", Bâle
22, Oberer Heuberg — Compte de chèques postaux V 3563.
Office central de clichés pour projections — Renseignements: Oberer Heuberg 22, à Bâle